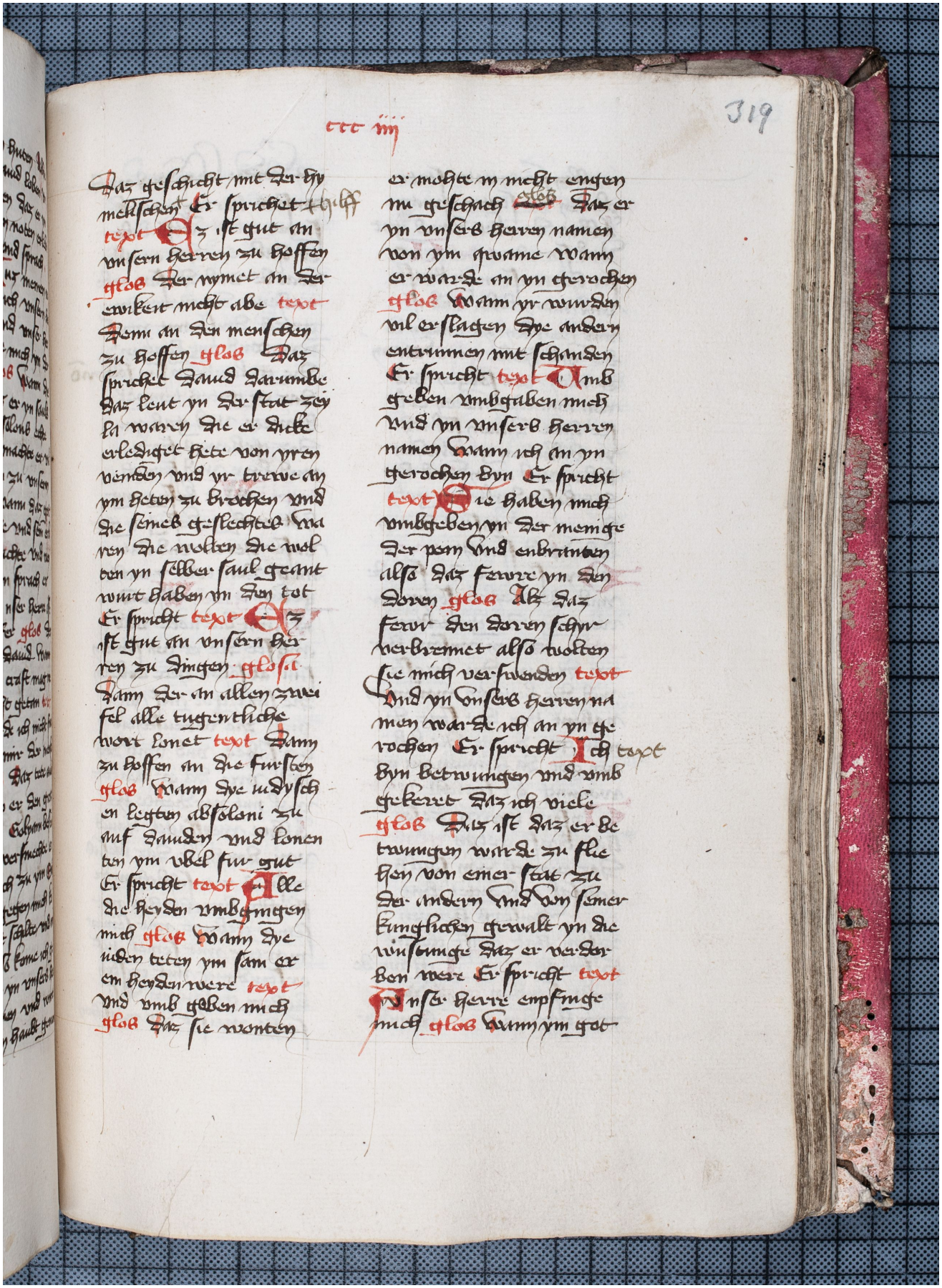
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=40127
Copyright: Melk, Benediktinerstift



Daz geschicht mit der hilf
mechtigen Er spricht text Es ist gut an
unsern herren zu hoffen
glos Der nymet an der
ewikeit mecht abe text
Denn an den menschen
zu hoffen glos Daz
spricht David darumbe
daz leut in der stat zey
len wolten die er dicke
erledicht hete von yren
vienden und yr treue an
ym heten zu brechen und
die seines geslechtes fra
gen die wolten die wol
ten ym selber saul geant
wurt haben in dem tot
Er spricht text Es
ist gut an unsern her
ren zu dingen glos
Dann der an allen zwei
fel alle tugentliche
wort lonet text Dann
zu hoffen an die fursten
glos Wann die iudysch
en legten absolani zu
auf dauden und lonen
ten ym uble fur gut
Er spricht text Alle
die herden umbgingen
mich glos Wann die
iuden teten ym sam er
ein herden were text
und umb geben mich
glos Daz sie wonten
er mochte in mecht entgen
im geschach glos Daz er
in unsers herren namen
von ym gewame Wann
er warde an ym gerochen
glos Wann yr wurden
vil erslagen die andern
entrunnen mit schanden
Er spricht text Umb
geben umbgeben mich
und in unsers herren
namen wann ich an ym
gerochen bin Er spricht
text Sie haben mich
umbgeben in der menige
der pien und enbrinnen
also daz fewre in den
dorn glos Als daz
fewr den dorn schyr
verbrennet also wolten
sie mich verfuwrden text
Und in unsers herren na
men warde ich an ym ge
rochen Er spricht Ich text
bin betwungen und umb
gekeret daz ich viele
glos Dis ist daz er be
trungen wurde zu flie
hen von einer stat zu
der andern und von seiner
kunigliche gewalt in die
winsunge daz er verder
ben were Er spricht text
Unser herre empfinge
mich glos Wann ym got